






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.03.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 20. März 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Nordtiroler Tourengebieten ist überwiegend als erheblich einzustufen.

Dabei ist eine Lawinenauslösung bereits durch einen einzelnen Schifahrer möglich, es ist aber nicht mit Selbstauslösungen zu rechnen.

Gefahrenstellen bilden vor allem hochalpine, schattseitige Kammlagen sowie tribschneegefüllte Rinnen und Mulden. Hier sind noch immer labile Schneebretter vorhanden.

Wesentlich günstiger ist die Lawinensituation im südlichen Osttirol: hier ist die Gefahr gering.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in den Nordalpen und Kitzbüheler Alpen bis 20cm, im übrigen Nordtirol bis 15cm Neuschneezuwachs. Der zum teil stark windverfrachtete Neuschnee der vergangenen Tage liegt schattseitig auf einer aufbauend umgewandelten, störanfälligen Altschneedecke. Sonnseitig sind sowohl Neuschnee- als auch Altschneedecke überwiegend gut gesetzt und verfestigt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Von Norden her kommen weiterhin feuchte Luftmassen in den Ostalpenraum. Am Wochenende wird es auch zunehmend kälter. Von Norden her geraten die Gipfel zunehmend in Wolken und es beginnt zu schneien. Die Dolomiten bleiben frei. Starker bis stürmischer Nordwind. Temperaturen in 2000m -6 bis -9 Grad, in 3000m -12 bis -16 Grad.

TENDENZ

-

-